

Konzeption für das Familienzentrum



Kindertageseinrichtung/Familienzentrum
Brüder-Grimm-Ring 41
23560 Lübeck
Hansestadt Lübeck
Fachbereich Kultur und Bildung
Bereich städtische Kindertageseinrichtungen

Stand: Mai 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Sozialraumbezug.....	2
2	Räumlichkeiten.....	2
3	Öffnungszeiten.....	3
4	Personal.....	3
5	Ziele, Zielgruppen, Angebote.....	3
6	Öffentlichkeitsarbeit.....	4
7	Kooperationspartner.....	4
8	Dokumentation und Evaluation.....	5

1 Sozialraumbezug

Das Familienzentrum BGR in Moisling besteht seit dem 01.08.2010 und ist der Kindertageseinrichtung angeschlossen. Der Träger ist die Hansestadt Lübeck.

Moisling ist ein sehr alter Stadtteil, liegt im Südwesten Lübecks und fasst 1340 ha. Umgeben von der Trave, der Aue und des Elbe-Lübeck-Kanals, mit vielen Parkflächen, Spielplätzen, Wald und Wiesen, ist er ein sehr grüner Stadtteil und auch als Naherholungsgebiet sehr attraktiv.

Hier leben 10225 Menschen, zumeist in großen Wohnblöcken. Vereinzelt gibt es auch Einfamilien- und Reihenhäuser. Besonders Familien mit Kindern finden hier noch bezahlbaren Wohnraum.

in Großteil der Bewohner hat einen Migrationshintergrund. Viele Familien leben hier in belastenden Verhältnissen. Arbeitslosigkeit (22,1%), Armut, Alleinerziehend, Sprachprobleme prägen die Menschen, die hier leben.

In Moisling gibt es unterschiedliche Einkaufsmöglichkeiten, acht Kindertageseinrichtungen, drei Familienzentren, ein Sportzentrum, ein Jugendzentrum, zwei Grundschulen und eine Gemeinschaftsschule. Auch die medizinische Versorgung der Bewohner ist, durch Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen, gewährleistet.

(Die Angaben beziehen sich auf die Internet Seite: <https://de.wikipedia.org/wiki/Lübeck-moisling>)

2 Räumlichkeiten

Im Januar 2014 ist das Familienzentrum gemeinsam mit der Kindertageseinrichtung in ein neues Gebäude in den Brüder-Grimm-Ring gezogen.

Das Familienzentrum ist ein separater Trakt der Kindertageseinrichtung mit eigenem Eingang, jedoch auch mit der Kita verbunden. Es gibt 3 Räume. Ein großer Raum mit großen Tischen und Stühlen, vornehmlich für die Arbeit mit Erwachsenen. Ein weiterer Raum ist für die Eltern- Kind-Arbeit ausgestattet, und wird auch von der Kita für die Früh- und Sprachförderung genutzt. Im 3. Raum finden Eltern- und Beratungsgespräche statt und dort ist auch der Arbeitsplatz des Familienzentrums.

Außerdem ist ein Waschraum mit Erwachsenen-, Kindertoilette und Wickelplatz vorhanden.

3 Öffnungszeiten

Die Einrichtung ist täglich von 7.00 bis 17.00 geöffnet. Angebote des Familienzentrums richten sich in der Regel nach diesen Öffnungszeiten. Für besondere Angebote können diese auch außerhalb der regulären Zeiten liegen. Aktuelle Kurse und deren Zeiten sind monatlich im Foyer der Kita ausgehängt und werden im Internet veröffentlicht.

4 Personal

Das Familienzentrum wird von der Leitung der Kindertageseinrichtung geleitet. Eine Mitarbeiterin in Teilzeit plant und koordiniert die Angebote in Absprache mit der Leitung.

Ihre Aufgaben sind:

- Bedarf an Kursangeboten zu ermitteln
- Kursleitungen anzuwerben
- Teilnehmer einzuladen
- Vernetzung zwischen den Familienzentren im Stadtteil
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bedarfsanalyse des Stadtteils
- Planung des Programms
- Statistik erstellen

5 Ziele, Zielgruppen, Angebote

Die vier Familienzentren unter der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck stehen für:

- **Begegnung**

Das Familienzentrum ist eine Anlaufstelle für Familien des Stadtteils. Hier können sich Menschen jeglicher Herkunft treffen und somit Kontakte schließen. Dadurch wird ein großer Beitrag zur Inklusion geleistet. Alle Menschen sind willkommen, ganz gleich, welcher Nationalität sie sind, welche Sprache sie sprechen, welche Bildung sie bekommen haben, welchen Beruf sie ausüben, oder in welcher seelischen oder körperlichen Verfassung sie sich befinden.

Damit gewährleistet ist, dass das Angebot auch von Allen wahrgenommen werden kann, ist es immer kostenfrei.

- **Beratung**

Es gibt unterschiedliche Formen der Beratung. So können die Eltern sich bei Erziehungs- und Familienfragen Unterstützung holen.

Dafür sind feste Beratungstermine vorgesehen, aber auch „zwischen Tür und Angel“ Gespräche werden gerne in Anspruch genommen. Außerdem werden bei Bedarf Fachdienste vermittelt, z.B. Familienhilfe, Frühförderstellen, Frühe Hilfen und Beratungszentren.

- **Begleitung**

Da hier sehr viele Menschen unterschiedlicher Nationen leben, die zum Teil erst sehr kurz in Lübeck leben, ist der Bedarf an Informationen, „was gibt es hier, wo finde ich Hilfe, wer kann mich unterstützen“, sehr groß. Da gilt es, erst ein Vertrauen zu den Menschen aufzubauen, um sie dann individuell zu begleiten. Das können Behördengänge, Aufklärung über Arztpraxen, Geschäfte (Novi Life), Aktiv-Pässe oder Begleitung in Entwicklungsprozessen sein.

- **Bildungsbereich**

Das Familienzentrum unterstützt die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und zeigt Möglichkeiten zum konstruktiven Umgang und zur gesunden Entwicklung ihres Kindes. Es gibt Angebote für Eltern mit Kindern U3 und für Eltern mit Kindern im Elementarbereich.

Die Angebote sind:

- Töpferkurs für Eltern
- Wellnessmassagen für Mütter mit Kindern unter 3 Jahren
- musikalische Frühförderung für Kinder von 4-6 Jahren
- Yoga für Kinder von 3-6 Jahren
- Deutschkurs und Sprachtrainingskurs für Migranten
- Elternkurse
- Elternfrühstück

Die Angebote richten sich nach den ermittelten Bedürfnissen der Menschen aus diesem Stadtteil und sind variabel.

6 Öffentlichkeitsarbeit

Die Angebote werden im monatlich im Internetportal der Hansestadt Lübeck veröffentlicht. Ferner werden das Monatsprogramm und aktuelle Angebote im Verteiler des Stadtteils bekannt gegeben.

Die Leitung besucht regelmäßig Stadtteilkonferenzen. Es gibt Kooperationstreffen der einzelnen Familienzentren, Kontaktpflege zu Organisationen, Vereinen, Schulen, Ärzten, Beratungszentren Behörden usw.

7 Kooperationspartner

- „Frühe Hilfen“ Moisling
- Beratungszentrum der Gemeindediakonie Huxterdamm
- Gemeindediakonie Lübeck
- Beratungsstelle Moisling

- Gesundheitsamt
- Schulen im Stadtteil
- Stadtteilbücherei
- Musik- und Kunstschule Lübeck
- Keramiker
- Yoga Lehrerin
- Lehrerin im Ruhestand
- Stadtteilmütter

8 Dokumentation und Evaluation

Die Mitarbeiterin des Familienzentrums führt eine regelmäßige Dokumentation der Angebote durch. Jährlich erstellt sie eine Evaluation der Arbeit, wertet diese aus und bezieht Wünsche und Erhebungsdaten in das zukünftige Programm ein.